



Zum dritten Mal erhielten zwölf Tagesmütter im Bildungshaus ihr Bundesverbandszertifikat. Die Frauen im Alter von 24 bis 67 Jahren stammen aus Bosnien, Kenia, Kroatien, Marokko, Philippinen und Ungarn. Sie leben in Dietzenbach, Rödermark, Heusenstamm, Rodgau und Obertshausen. Fünf Teilnehmerinnen haben ihre Prüfung sogar mit sehr gutem Erfolg absolviert. Die meisten arbeiten nun als klassische Tagesmutter, zwei als mobile Kinderbetreuerin, wie Gisela Decker (stehend, Sechste von links zu sehen mit Schulungsleiterin Edeltraud Amira, Vierte von links), Vorsitzende der Dietzenbacher Tageszwerge, mitteilte. Erster Stadtrat Dietmar Kolmer, der bei der Übergabe der Zertifikate zugegen war, lobte den Beruf und meinte, dass sich inzwischen so viele Tagesmütter in Dietzenbacher um Kinder kümmern, dass dies schon der Größe eines Kindergartens entspricht. Ihr Zertifikat erhielten Sihame Bouazzaoui, Angela Deutsch, Angelika Führer, Maria Gellen, Ramona Hallmann, Sabine Lehr, Ilham Tarazzit, Joy Herdt, Jessika Kateridis, Asija Sodemann, Zana Vranjes, Sylwia Zimmermann.

Text/Foto: Kammermeier